

22.10.2012

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 479 vom 18. September 2012  
des Abgeordneten Jens Kamieth CDU  
Drucksache 16/946

### **Altersstruktur und Personalsituation der Gerichtsvollzieher in Nordrhein-Westfalen**

**Der Justizminister** hat die Kleine Anfrage 479 mit Schreiben vom 18. Oktober 2012 namens der Landesregierung beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher sind als Beamte des mittleren Dienstes bei den Amtsgerichten tätig. Sie sind für Vollstreckungsaufgaben zuständig, wozu z.B. Pfändungen und Versteigerungen von beweglichen Sachen, Zustellungen und die Abnahme der eidesstattlichen Versicherung von zahlungsunfähigen Schuldnern gehören. Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher stellen damit eine wichtige Kontaktstelle zwischen Bürgern und Justiz dar. Von ihrem Geschick hängt es oft ab, ob die Justiz ihre Aufgaben erfüllen kann und die Bevölkerung, wenn sie mit der Justiz zu tun hat, in ihren berechtigten Erwartungen nicht enttäuscht wird. Aus diesem Grunde ist die Rekrutierung von Nachwuchskräften für das Gerichtsvollzieherwesen und die nordrhein-westfälische Justiz insgesamt unerlässlich.

#### ***1. Wie sieht die aktuelle Altersstruktur der Gerichtsvollzieher in Nordrhein-Westfalen aus?***

Die Altersstruktur der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher in Nordrhein-Westfalen stellt sich wie folgt dar:

Datum des Originals: 18.10.2012/Ausgegeben: 25.10.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter <a href="http://www.landtag.nrw.de">www.landtag.nrw.de</a>
--

Altersgruppe:	Personenzahl:
bis 35 Jahre:	169
bis 45 Jahre:	345
bis 55 Jahre:	371
über 55 Jahre:	187

**2. *Wie viele Gerichtsvollzieher wurden in Nordrhein-Westfalen unter rot-grüner Regierungsverantwortung seit 2010 ausgebildet?***

Mit Erlass vom 12. Juni 2009 setzte die seinerzeitige schwarz-gelbe Regierung die Ausbildung von Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern für die Jahre 2010 und 2011 aus.

Unter rot-grüner Regierungsverantwortung sind zum 1. Juli 2012 sechs Beamtinnen und Beamte zur Einführungszeit für den Gerichtsvollzieherdienst zugelassen worden. Zum 1. Juli 2013 ist zudem beabsichtigt, 29 Personen zur Einführungszeit für den Gerichtsvollzieherdienst zuzulassen.

**3. *Wie viele Gerichtsvollzieher wurden in Nordrhein-Westfalen unter rot-grüner Regierungsverantwortung seit 2010 eingestellt?***

Unter rot-grüner Regierungsverantwortung wurden seit 2010 insgesamt 40 Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher ernannt. Eine weitere Gerichtsvollzieherin soll noch in diesem Jahr im Wege der Versetzung aus dem Land Berlin hinzukommen.

**4. *Wie viele Gerichtsvollzieher werden bis zum Jahr 2017 voraussichtlich aus dem Dienst ausscheiden?***

Bis zum Jahr 2017 werden voraussichtlich 166 Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher wegen ihres Eintritts in den Ruhestand bzw. in die Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell aus dem Dienst ausscheiden.

Daneben ist nach den bisherigen Erfahrungen mit weiteren außerordentlichen Abgängen von etwa 10 Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern zu rechnen.

**5. *Hält die Landesregierung es - insbesondere aufgrund der Neuregelungen des Gesetzes zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung - für erforderlich, die Zahl der Gerichtsvollzieher in Nordrhein-Westfalen zu erhöhen?***

Die Landesregierung wird die Auswirkungen des Gesetzes zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung auf die Arbeitsbelastung der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher von Beginn an aufmerksam beobachten und die ggf. erforderlichen Schritte einleiten.